

Einladung zu einer Fortbildung der *WueGlobal Media Connection Initiative*

Lehrvideos: Didaktik, Taktik, Praktik.

Bei Fachbüchern verhält es sich wie bei Lehrvideos: Es gibt „gute“ und „schlechte“. Obwohl die Qualität von Lehrvideos über zwei große Stellschrauben beeinflusst werden kann, ist für die Lehre nur eine von wirklich entscheidender Bedeutung: So ist zwar ein Minimum an Produktionsqualität erforderlich – Lernende müssen gut verstehen, was gesagt; und gut sehen, was gezeigt wird –, doch wenn die didaktische Qualität nicht überzeugt, wird auch das Video aus dem Multimedia-Studio das Lernen nicht anregen.

In diesem Workshop werden wir uns vor allem mit der didaktischen „Stellschraube“ von Lehrvideos beschäftigen. Wir werden sehen, dass für gute Lehrvideos kein professionelles Equipment nötig ist, dafür aber eine gute, didaktische Planung, die dem Dreh vorausgeht. Wissenschaftliche Grundlage bildet in diesem Kurs die Kognitionspsychologie und die aus ihr hervorgegangenen, in der Mediendidaktik gängigen, Cognitive Load Theory nach Sweller sowie die Cognitive Load Theory of Multimedia Learning nach Meyer.

Arbeiten werden wir dabei mit Camtasia, einem Filmschnitt-Programm, das sich auf die Anforderungen in der Lehre spezialisiert hat und mit dem sehr schnell erste Produktionserfolge erzielt werden können. Zugang zu einer kostenlosen Version von Camtasia erhalten Sie über das Schreibzentrum | Writing Center.

Trainer: Thomas Schröter (MA Medien und Bildung)

Die Themen im Überblick:

- Kognitionspsychologische Grundlagen: Die Mehrspeichermodelle
- Psychologische Grundlagen des Lernens mit Medien
- Einige Prinzipien aus dem Mediendesign
- Einführung in Camtasia
- Produktion eines Lehrvideos aus vorhandenen Materialien
- Produktion eines eigenen Lehrvideos

Wann: **Donnerstag, 17.06.2021, 9:30 bis 13:30 Uhr**

Für wen: Studentische Mitarbeiter*innen und Projektpartner*innen von WueGlobal – Writing, Learning, Digital Connection

Anmeldung bitte bei Dr. Petra Zaus: petra.zaus@uni-wuerzburg.de